

N Berlin, 9. Dezbr. (Priv.-Tel.) Der Kleinverkauf des Petroleums ist jetzt in Berlin wieder in geregelte Bahnen geleitet worden dank der gewerbepolizeilichen Kontrolle, die, wie wir ankündigten, nun wieder schärfer gehandhabt werden kann. Die Behörde hat in nahezu zweihundert Geschäften kleinere Mengen Petroleum aufkaufen lassen, um festzustellen, ob das Leuchtöl zu angemessenen Preisen ohne weiteres an jedermann abgegeben oder verlangt wird, daß gleichzeitig andere Waren, Seife, Scheuerlappen u. s. w. gekauft werden, nur in einem Falle hat der Verkäufer einen solchen Wucherversuch unternommen, wofür er natürlich entsprechend verwahrt worden ist. Die große Mehrzahl der Ladeninhaber ist auch mit der ihnen zugeteilten Petroleummenge (80 Liter) ausgekommen, wo dies nicht der Fall war, wird durch anderweite Verteilung des Vorrats Vorkehrungen getroffen werden, z. B. in der Weise, daß man an Händler im Westen, wo Petroleum fast gar nicht zu Leuchtzwecken gebraucht wird, weniger abgibt und den Ueberschuß den Arbeitervierteln im Norden und Osten der Stadt zufließen läßt.

\*

Zu der im Zweiten Morgenblatt vom 9. d. M. wiedergegebenen offiziellen Berliner Aussendung „Uebertriebene Preisforderungen für Petroleum“ schreibt uns die Firma J. Latscha in Frankfurt:

Die Ausführungen treffen, soweit Frankfurt a. M. und Umgegend in Frage kommt, nicht zu. Hier wird Petroleum zur Zeit nur noch von der Deutsch-Amerikanischen Petroleum-Gesellschaft, und zwar die Hälfte des zur gleichen Zeit im vergangenen Jahr gelieferten Quantums geliefert. Die beiden übrigen Gesellschaften (Olex Petroleum-Gesellschaft und Deutsche Petroleum-Verkaufsgesellschaft) haben ihre Lieferungen ganz oder fast ganz eingestellt, so daß der Kleinhandel gezwungen ist, direkt Petroleum einzuführen. Dasselbe kalkuliert sich jedoch, wie aus einer dem hiesigen Magistrat vorgelegten Kalkulation nachgewiesen werden kann, auf 24 bis 28 Pfg. pro Liter frei Detailverkaufsstelle. Wenn dieses Petroleum, nachdem es eingetroffen ist, was bald erwartet wird, im Detail mit 25 bis 30 Pfg. verkauft wird, kann man dem Kleinhandel kaum Wucher vorwerfen. Wucher treiben Großhändler und Spekulanten in diesem Artikel. Von dieser Seite wurde dem Kleinhandel greifbares Petroleum in Tankwagen in den letzten Tagen zwischen 30 und 40 Pfg. angeboten.